

Der Zeitung des Tages nach unten...

Leipziger Tageblatt

Der Anzeigen-Preis... Der Preis für den Anzeiger...

Verl.-Anst. 14 692 (Kochstr.) 14 693 14 694

Handelszeitung.

Amtsblatt des Rates und des Polizeiamtes der Stadt Leipzig.

Nr. 259.

Montag, den 18. September 1911.

105. Jahrgang.

Unsere heutige Morgenausgabe umfasst 12 Seiten, die Abendausgabe 8 Seiten, zusammen 20 Seiten.

Der Generalstreik in Spanien.

Die Streiklage in ganz Spanien hat sich im Laufe des Sonnabends und Sonntags verschärft.

In Malaga ruht der Betrieb der Straßenbahn. Die auf keinen der Straßenbahn fahrende Bevölkerung...

In Sevilla nimmt die Auswanderungsbewegung gleichfalls zu. In Cadix und in Huelva...

In Barcelona drohte die Lage am Sonnabend sehr kritisch zu werden. Durch die Verhaftung der Räte...

Madrid, 18. September. (Eig. Drahtmeld.) Im Laufe des Sonnabends kam es zu Ausschreitungen im Hafen...

Madrid, 18. September. (Eig. Drahtmeld.) Das Ministerium des Innern veröffentlicht eine Note, in der es heißt...

Vorbereitungen zur Zerstörung der Telegraphen-, Telefon- und Eisenbahnlinien...

Das Befinden Stolypins

gibt, wie wir bereits in der heutigen Morgenausgabe meldeten, infolge Fortschreitens der Bauchfellentzündung...

Kiew, 18. September. (Eig. Drahtmeld.) Am späten Abend wurde über den Zustand des Ministerpräsidenten...

Kiew, 18. September. (Eig. Drahtmeld.) Die Zeitung „Kiew Janin“ stellt am Grand amtlicher Mitteilungen...

Kiew, 18. September. (Eig. Drahtmeld.) Gegen 7 Uhr früh war die Temperatur Stolypins normal...

Ueber die Straßenkämpfe im Ottakring, einem der Wiener Arbeiterbezirke...

Wien, 18. September. (Eig. Drahtmeld.) Die Straßenkämpfe, die gestern vormittag auf der Ringstraße...

Wien, 18. September. (Eig. Drahtmeld.) Die Straßenkämpfe, die gestern vormittag auf der Ringstraße...

Wien, 18. September. (Eig. Drahtmeld.) Die Straßenkämpfe, die gestern vormittag auf der Ringstraße...

Wien, 18. September. (Eig. Drahtmeld.) Die Straßenkämpfe, die gestern vormittag auf der Ringstraße...

Wien, 18. September. (Eig. Drahtmeld.) Die Straßenkämpfe, die gestern vormittag auf der Ringstraße...

Sämtliche Hauptstraßen des Bezirkes waren durch dicke Infanteriecolonnen abgeperrt.

zertrümmerten sämtliche Straßenlaternen, so daß die Gassen vollständig dunkel waren...

Die Exzendent hatten Barrikaden errichtet und Schachdraht quer über die Straßen gespannt...

Ab, über deren Wirkung jedoch noch die widersprechenden Gerüchte in Umlauf sind.

Am 10 Uhr abends erklärte der Polizeipräsident, Sozialdemokrat, den bei ihm erschienenen Journalisten...

Situation außerordentlich ernst. Doch wäre die Polizei entschlossen, jedem Versuch einer Wiederholung der Ereignisse...

Wegen des Verbrechens der öffentlichen Gewalttätigkeit vorgenommen. Abends waren in der Stadt die Gerüchte verbreitet...

Wegen des Verbrechens der öffentlichen Gewalttätigkeit vorgenommen. Abends waren in der Stadt die Gerüchte verbreitet...

Wegen des Verbrechens der öffentlichen Gewalttätigkeit vorgenommen. Abends waren in der Stadt die Gerüchte verbreitet...

Wegen des Verbrechens der öffentlichen Gewalttätigkeit vorgenommen. Abends waren in der Stadt die Gerüchte verbreitet...

Wegen des Verbrechens der öffentlichen Gewalttätigkeit vorgenommen. Abends waren in der Stadt die Gerüchte verbreitet...

Wegen des Verbrechens der öffentlichen Gewalttätigkeit vorgenommen. Abends waren in der Stadt die Gerüchte verbreitet...

Wegen des Verbrechens der öffentlichen Gewalttätigkeit vorgenommen. Abends waren in der Stadt die Gerüchte verbreitet...

Wegen des Verbrechens der öffentlichen Gewalttätigkeit vorgenommen. Abends waren in der Stadt die Gerüchte verbreitet...

den Ottakring behauptet geblieben seien, und daß auch in Favoriten Unruhen ausgebrochen wären.

Wien, 18. September. (Eig. Drahtmeld.) Gegen 11 Uhr nachts ist im Bezirke Ottakring Ruhe eingetreten.

Wien, 18. September. (Eig. Drahtmeld.) 2 Uhr morgens. Nach den bisherigen Feststellungen...

Wien, 18. September. (Eig. Drahtmeld.) Eine in später Abendstunden veröffentlichte amtliche Mitteilung...

Marokko. Die Beurteilung der Marokko-Situation ist jetzt durchweg zweifelhafter.

London, 18. September. (Eig. Drahtmeld.) Obgleich noch keine offiziellen Angaben über die letzten Besprechungen...

Paris, 17. September. (Eig. Drahtmeld.) Die heutige Morgenpresse gibt größtenteils die optimistischen Berichte...

Paris, 17. September. (Eig. Drahtmeld.) Die heutige Morgenpresse gibt größtenteils die optimistischen Berichte...

Paris, 17. September. (Eig. Drahtmeld.) Die heutige Morgenpresse gibt größtenteils die optimistischen Berichte...

Paris, 17. September. (Eig. Drahtmeld.) Die heutige Morgenpresse gibt größtenteils die optimistischen Berichte...

Paris, 17. September. (Eig. Drahtmeld.) Die heutige Morgenpresse gibt größtenteils die optimistischen Berichte...

Paris, 17. September. (Eig. Drahtmeld.) Die heutige Morgenpresse gibt größtenteils die optimistischen Berichte...

Paris, 17. September. (Eig. Drahtmeld.) Die heutige Morgenpresse gibt größtenteils die optimistischen Berichte...

Paris, 17. September. (Eig. Drahtmeld.) Die heutige Morgenpresse gibt größtenteils die optimistischen Berichte...

Auf der Goldwage.

Roman von Marie Stahl.

Fragen machte Kläre nicht, aber sie sah deutlich, daß ihm etwas am Herzen ging.

Sie wußte aus ten Zeitungen, daß ein Teil der Presse eine große Hege gegen ihn losgelassen.

In den allernächsten Tagen fanden die Reichstagswahlen statt. Kläre begriff, daß keine Kerne auf das höchste gespannt waren.

Sie wußte noch nichts von den Begebenheiten der letzten Tage.

Als Geiersmarcks Popularität über alle Angriffe zu liegen schien, spielte man den höchsten Trumpf gegen ihn aus.

Ein kurzes, dumpfes Schweigen trat nach Jorindes Worten ein.

„Gib mir den Brief!“ forderte er drohend.

„Ich werde ihn selbst an zukünftiger Stelle in deinem Interesse verwerten, wenn du mir ein Versprechen gibst.“

„Was willst du von mir, um deine Schandtat wieder gutzumachen?“

„Ich glaube gar nichts. Ich will, was ich will. Und ich lasse mit mir nicht feilschen und handeln um den Brief.“

„Ich werde dich wegen Erpressung an den Schandpfahl hängen.“

„Du schmeckst empot, sie machen sich, Auge in Auge.“

„Was alte Weiber an Reizen verlieren, gewinnen sie an Bosheit!“

„Wende, zerlege dich nicht das große Bild, das nun dir in meiner Seele leuchtet.“

„Jorinde, ich weiß, es ist hart für dich.“

„Ich werde dich hassen, wie man seinen Feinder hßt.“

„Ich werde dich hassen, wie man seinen Feinder hßt.“

„Ich werde dich hassen, wie man seinen Feinder hßt.“

„Ich werde dich hassen, wie man seinen Feinder hßt.“

„Ich werde dich hassen, wie man seinen Feinder hßt.“

„Ich werde dich hassen, wie man seinen Feinder hßt.“

„Ich werde dich hassen, wie man seinen Feinder hßt.“

„Ich werde dich hassen, wie man seinen Feinder hßt.“

„Ich werde dich hassen, wie man seinen Feinder hßt.“

„Ich werde dich hassen, wie man seinen Feinder hßt.“

„Ich werde dich hassen, wie man seinen Feinder hßt.“

„Ich werde dich hassen, wie man seinen Feinder hßt.“

„Ich werde dich hassen, wie man seinen Feinder hßt.“

„Ich werde dich hassen, wie man seinen Feinder hßt.“

„Ich werde dich hassen, wie man seinen Feinder hßt.“

„Ich werde dich hassen, wie man seinen Feinder hßt.“

„Ich werde dich hassen, wie man seinen Feinder hßt.“

„Ich werde dich hassen, wie man seinen Feinder hßt.“

„Ich werde dich hassen, wie man seinen Feinder hßt.“

„Ich werde dich hassen, wie man seinen Feinder hßt.“

„Ich werde dich hassen, wie man seinen Feinder hßt.“

„Ich werde dich hassen, wie man seinen Feinder hßt.“

„Ich werde dich hassen, wie man seinen Feinder hßt.“

„Ich werde dich hassen, wie man seinen Feinder hßt.“